

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die **Corona-Pandemie** beherrscht unser derzeitiges Leben und führt zu zahlreichen Einschränkungen, die uns alle vor große Herausforderungen stellen.

In den letzten Tagen mussten wir erleben, wie unser Alltag im Stundentakt immer weiter aus den Fugen geriet. Pläne, egal wie langfristige und bedeutsam, fielen in sich zusammen. Auf ein Konzert oder den Urlaub hat sich mancher monatelang gefreut. Ein runder Geburtstag, die Hochzeit, Konfirmationen und Erstkommunionen sind einmalig und müssen nun zurückgestellt werden. Begrüßungskontakte und andere gute Gewohnheiten müssen wir uns abgewöhnen. Leidenschaften, wie den Fußball und andere liebgelebte sportliche Aktivitäten müssen wir spontan aufgeben. Niemand weiß, wie lange diese Situation nun andauern wird.

Schließungen von Schulen und Kindergärten bedeuten für alle Beteiligten einen erheblichen Aufwand, was Kinderbetreuung, Lernvermittlung und Organisation angeht. Unsere Schule hat für die Schüler eine Lösung gefunden, wofür ich mich bei Frau Rektorin Scheuermann und ihrem Lehrerkollegium sehr herzlich bedanken möchte. Auch die Leiterin der Kindertagesstätte St. Vinzenz, Frau Kuhn, und ihre Kolleginnen haben das, was zu tun war, mit den Eltern sehr gut kommuniziert und geregelt. Auch hierfür herzlichen Dank.

Es wurde in der Schule eine **Notfallbetreuung** eingerichtet. Wer darauf Anspruch hat, ist vom Land detailliert vorgegeben. Auf die entsprechenden Informationen der Schule und des Kindergartens wird an dieser Stelle verwiesen.

Auch der **Rathausbetrieb** wird teilweise eingeschränkt. Grundsätzlich sind nach dem derzeitigen Stand die Öffnungszeiten gewährleistet. Der Zugang zum Rathaus ist jedoch abgeschlossen, um den Zutritt kontrollieren und überprüfen zu können. Personen, die sich in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, dürfen weder das Rathaus noch sonstige öffentliche Einrichtungen betreten. Es wird nachdrücklich empfohlen, das Rathaus nur in dringenden Fällen aufzusuchen – wenn möglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Bitte regeln Sie Ihre Angelegenheiten soweit es möglich ist telefonisch oder per E-Mail. Alle Beratungs- und Besprechungstermine, die nicht zwingend erforderlich sind, werden bis auf weiteres ausgesetzt. Mögliche Änderungen der Öffnungszeiten oder weitere Einschränkungen im Betrieb werden über das Amtsblatt oder die Homepage der Gemeinde bekannt gegeben.

Wir haben ein gemeinsames Ziel: Die Ausbreitung des Virus zu stoppen. Dazu gehört es auch, Veranstaltungen abzusagen. **Alle Vereine** haben bereits in der letzten Woche schnell und umsichtig reagiert.

Ferner werden auf absehbare Zeit keine Besuche des Bürgermeisters oder seiner Vertreter bei **Altersjubilaren** stattfinden (Geburtstagsbesuche, Goldenen Hochzeiten, etc.).

Da der gesamte Corona-Prozess sehr dynamisch ist, wird es sicherlich zu weiteren Einschränkungen zum Schutz der Bevölkerung kommen. Bitte verfolgen Sie deshalb die aktuellen Nachrichten in der Presse und den Medien!

Handlungsempfehlungen und aktuelle Informationen zum Corona-Virus finden Sie unter www.infektionsschutz.de.

Was wir jetzt tun, stärkt unsere Gemeinschaft, weil wir uns einander umsorgen und uns gegenseitig schützen. Dennoch – bleiben Sie trotzdem in Kontakt – im Internet und Telefon. oder schreiben Sie mal wieder Briefe.

Solidarität ist das Gebot der Stunde. Wenn wir alle fest zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen und uns vor allem an die Verhaltensregeln halten, werden wir das gemeinsam meistern. Ich wünsche Ihnen allen viel Kraft und gegenseitige Unterstützung in der bewegenden Zeit, die alle herausfordert. Bleiben Sie gesund!

Ihr

Raimund Müller
Bürgermeister